

Accelerator

SZ #195 24/25.8.

Ein Accelerator (deutsch „Beschleuniger“) ist ein Förderprogramm, das junge Gründer mit Coaching, Mentoring, Kontakten, Geld und Räumen unterstützt. In Deutschland schmücken sich immer mehr Unternehmen mit solchen Acceleratoren, die zwischen zwei und sechs Monaten laufen. Als Gegenleistung für die Förderung sichern sich die Unternehmen meist eine fünf- bis zehnpromzentige Beteiligung am Start-up. Neben der Initiative von Pro Sieben Sat 1 (www.accelerator.de) gibt es die Wayra-Akademie des Telekommunikationskonzerns Telefónica mit einem Ableger in München (www.wayra.org), das Plug-and-Play-Programm des Axel-Springer-Verlages (www.axelspringerplugandplay.com) und den Hub:raum-Accelerator der Deutschen Telekom (www.hubraum.com). Neu ist der You-is-now-Accelerator des digitalen Marktplatzes Scout24 (www.youisnow.de). Außerdem gibt es den vom Bundeswirtschaftsministerium gesponserten German Silicon Valley Accelerator, der junge Gründer für drei Monate nach Kalifornien verfrachtet (www.germanaccelerator.com), und einige private Acceleratoren wie die Berlin Start-up Academy oder das Seedcamp. Im Gegensatz zu einem Accelerator ist ein Inkubator („Brutkasten“) ein längerfristiges Programm. Es bietet eine ähnliche, aber weniger intensive Förderung. „Accelerator-Programme beschleunigen Start-ups, Inkubatoren unterstützen beim Ausbrüten und Umsetzen der Geschäftsidee“, heißt es auf dem Start-up-Portal www.gruenderszene.de.

JUP